

PROTOKOLL

über die **5. Geschäftssitzung** des Gemeinderates am 25.08.2020 im Rathaus der Marktgemeinde Laxenburg.

Beginn: 18.34 Uhr

Ende: 19.14 Uhr

Die Einladung erfolgte am 19.08.2020 per E-Mail.

Die Kundmachung an der Amtstafel erfolgte am 19.08.2020.

Diese Sitzung findet aufgrund der aktuell geltenden Maßnahmen und Einschränkungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Gemeindesaal des Rathauses statt.

Anwesend: Bürgermeister David BERL
Vizebürgermeisterin Silvia WOHLFAHRT

gfGR Ing. Michael HEIDENREICH
gfGR Ing. Mag. KOIZAR
gfGR Ing. Robert MERKER
gfGR DI Andreas WEIß

GRⁱⁿ Mag. Daniela BERL
GR Christian BLEI
GRⁱⁿ Astrid GRASNEK
GRⁱⁿ Isabella HEIDENREICH
GRⁱⁿ Doris SCHMIDT-KINDL
GRⁱⁿ Regina SCHNURRER
GRⁱⁿ Johanna STANEK
GR Ing. Josef STANITZ
GR Helfried STEINBRUGGER
GR Walter TESCH
GRⁱⁿ Isabella ZIMMERMANN
GRⁱⁿ Julia WEISS

Entschuldigt: gfGR Helmut ARTNER
gfGR Dr. Felix R. PAULESICH
GR Walter RUINER

Schriftführerin: Daniela Fürst

Herr Bürgermeister David Berl eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Dringlichkeitsantrag, eingebracht von Bürgermeister David Berl:

Bürgermeister David Berl der Laxenburger Volkspartei stellt gemäß § 46 Abs 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 den Antrag an den Gemeinderat, den Verhandlungsgegenstand

„Weitere Ehrungen für Kameraden der FF Laxenburg“

in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 25.08.2020 aufzunehmen und begründet die Dringlichkeit der Angelegenheit wie folgt:

Neben den im TOP 3 a der heutigen Gemeinderatssitzung zu beschließenden Ehrungen für Kameraden der FF Laxenburg sollen dem Kommando der FF Laxenburg (Kommandant HBI Emanuel Vermeer, Kommandant-Stellvertreter OBI Ing. Mario Hütter und Oberverwalter Ing. Andreas Schiffner) ebenfalls Auszeichnungen zuerkannt werden.

Antrag:

Herr Bürgermeister David Berl stellt den Antrag, diesem Dringlichkeitsantrag die Dringlichkeit zuzuerkennen, um diesen zur weiteren Beratung und Beschlussfassung im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats vom 25.08.2020 zuweisen zu können.

Abstimmungsergebnis: dafür – einstimmig

Beschluss: Dem Antrag wird die Dringlichkeit zuerkannt und der Antrag wird unter Punkt 3.a.i. in die Tagesordnung des öffentlichen Teils dieser Sitzung aufgenommen.

2

Dringlichkeitsantrag, eingebracht von Bürgermeister David Berl:

Bürgermeister David Berl der Laxenburger Volkspartei stellt gemäß § 46 Abs 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 den Antrag an den Gemeinderat, den Verhandlungsgegenstand

„Grippeimpfung 2020“

in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 25.08.2020 aufzunehmen und begründet die Dringlichkeit der Angelegenheit wie folgt:

Aufgrund der derzeitigen Ausnahmesituation infolge der Coronavirus-Pandemie wird vorgeschlagen, die Subventionierung der Grippeimpfung im Jahr 2020 allen Laxenburgerinnen und Laxenburgern (Stand 25.08.2020: 2.878 HWS) zu gewähren.

Antrag:

Herr Bürgermeister David Berl stellt den Antrag, diesem Dringlichkeitsantrag die Dringlichkeit zuzuerkennen, um diesen zur weiteren Beratung und Beschlussfassung im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats vom 25.08.2020 zuweisen zu können.

Abstimmungsergebnis: dafür – einstimmig

Beschluss: Dem Antrag wird die Dringlichkeit zuerkannt und der Antrag wird unter Punkt 4.c. in die Tagesordnung des öffentlichen Teils dieser Sitzung aufgenommen.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt Bürgermeister David Berl mit, dass der Punkt 9. von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil dieser Gemeinderatssitzung lautet nun wie folgt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Sitzungsprotokoll vom 21.07.2020; Behandlung von Einwendungen gem. § 53 Abs. 5 der NÖ Gemeindeordnung**
2. **Prüfungsausschuss vom 21.07.2020**
3. **Ehrungen;**
 - a. **Beschluss**
 - i. ***Dringlichkeitsantrag: Weitere Ehrungen für Kameraden der FF Laxenburg; Beschluss***
 - b. **Festakt am 29.08.2020 im Schlosstheater; Rahmenbeschluss**
4. **Subventionen;**
 - a. **Gebrauchsabgabe Rathausstüberl; Beschluss**
 - b. **Unterstützung sozialer Projekte des Vereins „Plan International – Gibt Kindern eine Chance“; Beschluss**
 - c. ***Dringlichkeitsantrag: Grippeimpfung 2020; Beschluss***
5. **Öffentlichkeitsarbeit; Informationsvereinbarung mit Regional Media Group GmbH; Beschluss**
6. **Taxidienstleistungen; Vertrag mit Taxiunternehmen; Beschluss**
7. **E-Mobilität; E-Car-Sharing-Modell; Beschluss**
8. **Bildungscampus Laxenburg;**
 - a. **Bericht zum aktuellen Projektstatus**
 - b. **Künstlerische Oberleitung; Auftragsvergabe**
9. ***ABGESETZT! Grundstücke 556/1, 554/1 und 553/1; Auflösung des Übereinkommens vom 29.05.1985; Beschluss***

3

Gegen die nun vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

TOP 1

Sitzungsprotokoll vom 23.06.2020; Behandlung von Einwendungen gem. § 53 Abs. 5 der NÖ Gemeindeordnung

Herr Bürgermeister David Berl stellt fest, dass gegen das Protokoll der 4. Sitzung des Gemeinderates vom 21.07.2020 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2 **Prüfungsausschuss vom 21.07.2020**

Am 21.07.2020 fand eine angesagte Gebarungsprüfung statt.

Der Vorsitzende-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, Herr GR Ing. Josef Stanitz, berichtet:

Die Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergab keine Differenzen.

Die Prüfungstätigkeit umfasste:

Gebarungsprüfung

Wirtschaftshof Laxenburg – Kontrolle Inventarlisten

Der Prüfungsausschuss gab folgende Empfehlungen ab:

Die Barkassen wurden überprüft und für in Ordnung befunden.

Die Inventarliste für den Wirtschaftshof wurde stichprobenartig auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft.

Es wurden keine Mängel festgestellt

Stellungnahme des Kassenverwalters: *keine*

Stellungnahme des Bürgermeisters: *keine*

TOP 3 **Ehrungen**

a. Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 18.08.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Die **Freiwillige Feuerwehr Laxenburg** hat mit Schreiben vom 14.03.2020 ersucht, nachfolgend angeführte Kameraden der FF Laxenburg für die Verleihung des Ehrenzeichens der Marktgemeinde Laxenburg in Bronze vorzuschlagen:

	Eintrittsjahr
Oberfeuerwehrmann Florian Blei	2010
Löschmeister Herbert Griessler	2010
Bezirksfeuerwehrjurist Mag. Thomas Markom	2010
Oberfeuerwehrmann Oliver Giwiser	2005
Verwaltungsmeister Florian Hartl	2004
Oberfeuerwehrmann Roman Pürer	2009

Weiters hat die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg mit Schreiben vom 14.03.2020 ersucht, nachfolgend angeführte Kameraden der FF Laxenburg für die Verleihung des Ehrenzeichens der Marktgemeinde Laxenburg in Silber vorzuschlagen:

	Eintrittsjahr
Brandmeister Michael Gigl	1996
Löschmeister GR Walter Ruiner	1998
Löschmeister Alexander Schütz	1999
Löschmeister Mag. Heinz Klein	1994
Oberverwalter Ing. Andreas Schiffner	1994

Die Verleihung der Ehrenzeichen soll anlässlich des Festakts zum 150-Jahre-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg am Samstag, 29.08.2020, im Schlosstheater stattfinden.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, dem Vorschlag des Kommandos der FF Laxenburg sowie der Marktgemeinde Laxenburg zuzustimmen und die o.a. Kameraden (mit Ausnahme von Oberverwalter Ing. Andreas Schiffner – siehe Punkt 3.a.i.) mit den entsprechenden Ehrenzeichen der Marktgemeinde Laxenburg auszuzeichnen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

i. Weitere Ehrungen für Kameraden der FF Laxenburg; Beschluss (Dringlichkeitsantrag)

Bericht: Bürgermeister David Berl

Ergänzend zu den unter TOP 3 a genehmigten Auszeichnungen für Kameraden der FF Laxenburg, schlägt die **Marktgemeinde Laxenburg** für die Verleihung des Ehrenzeichens der Marktgemeinde Laxenburg in Gold nachfolgend angeführte Kameraden der FF Laxenburg aufgrund von besonderen Verdiensten um die Marktgemeinde Laxenburg und um die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg im Besonderen vor:

	Eintrittsjahr
Kommandant Emanuel Vermeer, HBI	1995
Kommandant-Stellvertreter Mario Hütter, OBI	1995
Oberverwalter Ing. Andreas Schiffner	1994

Die Verleihung dieser Ehrenzeichen soll ebenfalls anlässlich des Festakts zum 150-Jahre-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg am Samstag, 29.08.2020, im Schlosstheater stattfinden.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Herr Bürgermeister David Berl stellt den Antrag, dem Vorschlag zuzustimmen und die o.a. Kameraden mit dem Ehrenzeichen der Marktgemeinde Laxenburg in Gold auszuzeichnen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b. Festakt am 29.08.2020 im Schlosstheater; Rahmenbeschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 18.08.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Die Verleihung der Ehrenzeichen soll im Rahmen des feierlichen Festakts zum 150-Jahre-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg am Samstag, 29.08.2020, im Schlosstheater stattfinden, zu dem die gesamte Bevölkerung eingeladen wird.

Die Marktgemeinde Laxenburg übernimmt die Kosten für die Anmietung des Schlosstheaters iHv € 5.203,20 inkl. 20 % USt. und der Technik iHv € 4.921,20 inkl. 20 % USt. sowie 50 % der Kosten für das Catering für ca. 200 Personen, wobei hierfür € 3.540,00 inkl. USt. veranschlagt wurden, zuzüglich der Kosten für die Getränke, die nach Verbrauch abgerechnet werden.

Die Ausgaben dafür werden sohin ca. € 13.664,40 inkl. USt. zuzüglich der Kosten für die Getränke betragen.

Bedeckung:

Unter der VAST 1/029-7283 wurde ein Betrag iHv € 30.000 veranschlagt, der für laufende Kosten für 4 – 5 Vorstellungen der Bühne Laxenburg vorgesehen ist. Da aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation im Jahr 2020 lediglich 2 Vorstellungen der Bühne Laxenburg stattfinden, werden die für diesen Zweck veranschlagten Mittelverwendungen nicht verbraucht. Es soll daher eine Zweckänderung zugunsten der VAST 1/163-728 (§ 35 Z 20 NÖ Gemeindeordnung) erfolgen, sodass eine Deckungsfähigkeit gegeben ist.

6

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Beschluss für die geplanten Ausgaben für den Festakt zum 150-Jahre-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg am 29.08.2020 mit einem Rahmenbetrag iHv € 15.000,00 inkl. USt fassen sowie die Zweckänderung der veranschlagten Mittelverwendungen unter der VAST 1/029-7283 zugunsten der VAST 01/163-728 iHv € 15.000,00 inkl. USt bewilligen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4

Subventionen

a. Gebrauchsabgabe Rathausstüberl; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 18.08.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Der Betreiber des Rathausstüberls bezahlt für den Betrieb des Gastgartens am Schlossplatz in der Zeit vom Mai bis Ende Oktober eines Jahres (= 6 Monate) Gebrauchsabgabe idHv € 1.200,00 an die Marktgemeinde Laxenburg.

Aufgrund der Maßnahmen und Einschränkungen zur Coronavirus-Situation ist der Betreiber des Rathausstüberls an die Marktgemeinde Laxenburg mit dem Ersuchen um Reduktion der Gebrauchsabgabe herangetreten, weil die erwähnten Betriebseinschränkungen mit hohen finanziellen Einbußen verbunden sind.

Es wird daher vorgeschlagen, die Gebrauchsabgabe für den Gastgarten des Rathausstüberls im Jahr 2020 wie folgt zu subventionieren:

Monat Mai 2020 = € 200,00 zu 100% (wegen eingeschränktem Betrieb)	€ 200,00
Monate Juni – September 2020 = 4x € 200,00 = € 800,00 zu 50%	€ 400,00
	€ 600,00

Im Falle eines Betriebsendes per 30.09.2020 wird der anteilige Gebrauchsabgabebetrag für Oktober 2020, d.s. gutgeschrieben.	€ 200,00
---	----------

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Gebrauchsabgabe im Gesamtwert von € 1.200,00 für den Gastgarten des Rathausstüberls im Jahr 2020 mit insgesamt € 600,00 zu subventionieren und € 200,00 (anteilige Gebrauchsabgabe für ein Monat) im Falle des Betriebsendes per 30.09.2020 gutzuschreiben.

7

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b. Unterstützung sozialer Projekte des Vereins „Plan International – Gibt Kindern eine Chance“; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 18.08.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Die Marktgemeinde Laxenburg beabsichtigt, künftig ein Mal pro Jahr soziale Projekte finanziell zu unterstützen. Dabei sollen neben den laufenden Spenden für regionale Organisationen auch internationale Projekte unterstützt werden.

Im Jahr 2020 sollen Projekte des Vereins „Plan International – Gibt Kindern eine Chance“ unterstützt werden. Plan International ist eines der ältesten Kinderhilfswerke in mehr als 50 Ländern weltweit und unterstützt als humanitäre Hilfsorganisation Menschen in Krisen- und Katastrophengebieten durch Nothilfen und nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit.

Das Projekt „Gute Bildung für unsere Kinder“ soll die Bildungssituation für Kinder in Ruanda verbessern, indem die Bildungschancen sowie die frühkindliche Förderung verbessert und die Schulabbrüche reduziert werden. Die Maßnahmen umfassen die

Sitzung des Gemeinderats vom 25.08.2020

Einrichtung von Kindergärten und Räumen zur frühkindlichen Förderung, Schulungen für 125 Betreuungskräfte und 1.000 Eltern, wirtschaftliche Stärkung der Eltern, Fortbildungen für 100 Lehrkräfte zu verbesserten Lehrmethoden, Gewaltprävention und Kinderschutz, Trainings für 900 Kinder zu Kinderrechten und Gleichberechtigung sowie Aufklärung zu sexueller und reproduktiver Gesundheit. Die Marktgemeinde Laxenburg plant, dieses Projekt mit einem einmaligen Betrag iHv € 500,00 zu unterstützen.

Das Projekt „Kinderheirat verhindern in Burkina Faso“ soll einen Beitrag zur Abschaffung der Kinderheirat und die Stärkung der Rechte und Gesundheit von Jugendlichen leisten. Die Maßnahmen umfassen die Gründung von Jugendclubs, die sich für die Abschaffung der Kinderheirat einsetzen, politische Kampagnenarbeit von 400 jungen Frauen, Aufklärung über Kinderschutz, sexuelle Gesundheit und Familienplanung, handwerkliche und berufliche Schulungen für 190 Jugendliche und 200 junge Mütter sowie die Gründung von 43 Spargruppen zur Verbesserung der Einkommensmöglichkeiten. Die Marktgemeinde Laxenburg plant, den Betrag iHv € 504,00 beizutragen, mit dem die Einrichtung von 2 geschützten Jugendtreffpunkte ermöglicht wird.

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, GR Walter Tesch, GRⁱⁿ Julia Weiss

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Unterstützung des Vereins „Plan International – Gibt Kindern eine Chance“ zu beschließen, indem

- € 500,00 für das Projekt „Gute Bildung für Kinder“ sowie
- € 504,00 für das Projekt „Kinderheirat verhindern in Burkina Faso“ für die Einrichtung von zwei geschützten Jugendtreffpunkten

gespendet werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c. Grippeimpfung 2020; Beschluss (Dringlichkeitsantrag)

Bericht: Bürgermeister David Berl

Aufgrund der derzeitigen Ausnahmesituation infolge der Coronavirus-Pandemie wird vorgeschlagen, die Subventionierung der Grippeimpfung im Jahr 2020 allen Laxenburgerinnen und Laxenburgern (Stand 25.08.2020: 2.878 HWS) zu gewähren.

Im Jahr 2019 hat die Marktgemeinde Laxenburg einen Betrag von € 14,00 (inkl. 10 % USt) pro Impfstoff dazugezahlt.

Angenommen wird, dass rund 50% der Laxenburgerinnen und Laxenburger diese Möglichkeit nützen werden, den Preis des Grippeimpfstoffes subventioniert zu bekommen. Das sind dann bei € 14,00 pro Impfstoff x 1.439 HWS = € 20.146,00.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Herr Bürgermeister David Berl stellt den Antrag, dem Vorschlag zuzustimmen, die Subventionierung des Grippeimpfstoffes im Jahr 2020 allen Laxenburgerinnen und Laxenburger mit HWS in Laxenburg zu gewähren (Zuschuss = € 14,00 pro Person).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5**Öffentlichkeitsarbeit; Informationsvereinbarung mit Regional Media Group GmbH; Beschluss**

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 18.08.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Mit der Regional Media Group GmbH, 2340 Mödling, wurde der Vertrag vom 15./21.12.2005 dahingehend abgeändert, als statt 24 Beiträgen im Ausmaß von 2:30 Minuten nur noch 12 Beiträge im Ausmaß von 3:00 Minuten, produziert werden. Die Ausstrahlung dieser Beiträge erfolgt weiterhin 18 x pro Tag auf dem TV-Sender N1 TV. Die Kosten hierfür betragen € 5.000,00 pro Jahr exklusive Umsatzsteuer. Die Vertragsdauer beträgt nunmehr 3 Jahre mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten zum Ablauf eines jeden Jahres; erfolgt keine Kündigung, verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr (vorher erfolgt die automatische Verlängerung immer um weitere 3 Jahre).

Herr Bürgermeister David Berl bringt die Informationsvereinbarung zwischen der Marktgemeinde Laxenburg und der Regional Media Group GmbH auszugsweise zur Kenntnis (Beilage 1).

9

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die vorliegende Informationsvereinbarung mit der Regional Media Group GmbH zu genehmigen und zu unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6**Taxidienstleistungen; Vertrag mit Taxiunternehmen; Beschluss**

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 18.08.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Die Haustaxi Time GmbH, Triester Straße 10/3/332 in 2351 Wiener Neudorf bietet ihre Taxidienstleistungen auch für Laxenburgerinnen und Laxenburger an, die über eine „Laxenburg-Karte“ verfügen.

Damit das Netz an Taxiunternehmen in Laxenburg gut aufgestellt bleibt und für Taxifahrten kurze Wartezeiten für die Laxenburger Bürgerinnen und Bürger

gewährleistet bleiben sollen, ist eine Zusammenarbeit mit der Haustaxi Time GmbH beabsichtigt.

Herr Bürgermeister David Berl bringt die Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Laxenburg und dem Taxiunternehmen „Haustaxi Time GmbH“ auszugsweise zur Kenntnis (Beilage 2).

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die vorliegende Vereinbarung mit dem Taxiunternehmen „Haustaxi Time GmbH“ zu genehmigen und zu unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7

E-Mobilität; E-Car-Sharing-Modell; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 18.08.2020.

Bericht: gfGR DI Andreas Weiß

Die Marktgemeinde Laxenburg möchte den Laxenburgerinnen und Laxenburger die Möglichkeit eines E-Carsharing-Modells anbieten; E-Carsharing-Modelle bieten folgende Vorteile:

- Carsharing unter Einbindung eines e-Autos ermöglicht es, unkompliziert und günstig das Elektroauto einem Praxistest zu unterziehen.
- Der Ersatz eines Zweitwagens ist ganz einfach möglich.
- Die spezifischen Kosten jeder/s Einzelnen sind sehr gering, die großen Kosten der Autoanschaffung fallen weg. Des Weiteren muss sich nicht jede/r um Versicherung, Wartung, Reparatur, neue Reifen usw. kümmern.
- e-Carsharing kann eine gute und sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Verkehr darstellen.
- Die Umsetzung bringt in der Regel auch einen Imagegewinn für die Standortgemeinde dar.

(Quelle: www.umweltgemeinde.at)

Zu diesem Thema wurde mit der Firma sharetoo mobility by Porsche Bank (operated by Europcar Österreich) Kontakt aufgenommen, um weitere Details zu besprechen. Sharetoo mobility unterhält Standorte in Biedermannsdorf, Achau, IZ NÖ-Süd, Guntramsdorf, Mödling, Brunn/Gebirge, Maria Enzersdorf, Leobersdorf, Bad Vöslau, Hennersdorf, welche alle von einem sharetoo-Nutzer in Anspruch genommen werden können.

Der Ort, an dem ein Fahrzeug abgeholt wurde, ist auch jener, an dem das Fahrzeug zurückgestellt werden muss.

Sharetoo mobility stellt ein E-Auto und die erforderliche Infrastruktur zur Vermietung des E-Autos zur Verfügung (Verträge/ Abrechnungen mit den Nutzern, KFZ-Instandhaltung, 14tägige Reinigung des Fahrzeugs, usw.).

Die Marktgemeinde Laxenburg stellt die Ladeinfrastruktur mit einer Wallbox (11kW) inklusive des erforderlichen Stroms zum Laden des E-Fahrzeugs unentgeltlich zur Verfügung.

Es wird vorgeschlagen, mit sharetoo mobility by Porsche Bank (operated by Europcar Österreich) eine Nutzungsvereinbarung abzuschließen, mit der die grundlegenden Infrastrukturmaßnahmen, eine Pauschale für eine monatliche Nutzung des E-Autos durch die Marktgemeinde Laxenburg selbst sowie die laufenden Ausgaben für den Betrieb dieses Standorts vertraglich geregelt werden:

<u>Einmalige Ausgaben:</u>	
Implementierung Carsharing-System	1.788,00 €
1% Vertragsgebühr	17,88 €
	1.805,88 €
Infrastruktur bei der E-Ladestation (beim ASZ) ergänzen (Halten und Parken-Verbot ausgenommen sharetoo-Fahrzeug, Kurzparkzone für den 2. Stellplatz, Bodenmarkierungen)	800,00 €
	2.605,88 €
<u>Monatlicher Pauschalbetrag:</u>	
Nutzungskontingent 50 Stunden pro Fahrzeug für die Marktgemeinde Laxenburg	480,00 €
1% Vertragsgebühr	4,80 €
	484,80 €
Nutzungsstunden über die Pauschale hinaus werden mit € 4,00/Stunde verrechnet.	
Nachstunden von 22 - 7 Uhr werden gem. Nachttarif verrechnet.	
1 % Vertragsgebühr ab einem Rechnungsbetrag von € 150,00.	
<u>Monatliche Stromkosten (geschätzt)</u>	50,00 €
<u>Für die Bewerbung dieses E-Carsharing-Modells:</u>	
Information an jeden Haushalt (z.B. mittels Flyer)	500,00 €
eine Inseratschaltung in der Gemeindezeitung (1/2 Seite) inkl. Werbeabgabe und USt.	460,00 €
	960,00 €
Beträge inkl. USt	

Die Bedingungen und Nutzungsgebühren für die Nutzer*innen sind unter www.sharetoo.at abrufbar.

Herr gfGR DI Andreas Weiß bringt die vorliegende Nutzungsvereinbarung auszugsweise zur Kenntnis (Beilage 3).

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Inbetriebnahme eines E-Carsharing-Standortes in Laxenburg in Kooperation mit sharetoo mobility by Porsche Bank (operated by Europcar Österreich) zu genehmigen und Herrn Bürgermeister David Berl zu ermächtigen, die vorliegende Nutzungsvereinbarung zu unterfertigen.

Folgende Beträge sind dafür bereitzustellen:

- einmalig € 2.605,88 inkl. USt
- monatlich für die laufende Nutzung ca. € 550,00 inkl. USt
(dieser Betrag ist in den Voranschlägen 2021 ff vorzusehen)
- einmalig für die Bewerbung dieser Initiative € 960,00 inkl. USt

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8

Bildungscampus Laxenburg;

a. Bericht zum aktuellen Projektstatus

Bericht: Bürgermeister David Berl

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg hat mit Rahmenbeschluss vom 21.02.2020 den Auftrag für ziviltechnische Leistungen / Generalplaner genehmigt.

Die dazugehörige Ausschreibung über „Diverse ziviltechnische Leistungen für den Bildungscampus Laxenburg“ inklusive aller erforderlichen Pläne und Unterlagen wurde am 02.03.2020 von der Kanzlei Krist Bubits Rechtsanwälte OG auf der Plattform online gestellt.

Die Abgabefrist war der 06.04.2020, es wurden 7 Angebote abgegeben.

Die Angebote wurden von der Kanzlei Krist Bubits Rechtsanwälte OG rechtlich und wirtschaftlich sowie technisch vom Bauamt Laxenburg geprüft.

Von folgenden Firmen bzw. Bietergemeinschaften wurden folgende geprüfte Gesamt-Angebotspreise abgegeben:

- BIGE Campus Laxenburg
Alltech – Linienreich - KPPK € 675.041,69 inkl. USt.
- kosaplaner gmbh € 678.000,00 inkl. USt.
- ARGE KPZ
koup architekten – SMP – ZENTRAPLAN € 840.830,40 inkl. USt.
- BIGE GP Bildungscampus Laxenburg
Forum Architekten / Buschina & Partner € 861.651,00 inkl. USt.
- Architekten Maurer + Partner ZT GmbH € 1.032.195,84 inkl. USt.
- Bietergemeinschaft AXIS / GSD € 1.037.281,14 inkl. USt.
- F+P Architekten ZT GmbH € 1.223.840,98 inkl. USt.

Folgende drei Angebote waren nach den rechtlichen Rahmenbedingungen des Bundesvergabegesetzes (BVergG) auszuschneiden:

- BIGE Campus Laxenburg / Alltech – Linienreich - KPPK

- BIGE GP Bildungscampus Laxenburg / Forum Architekten / Buschina & Partner
- F+P Architekten ZT GmbH

Die BIGE Campus Laxenburg / Alltech – Linienreich – KPPK hat beim Landesverwaltungsgericht Niederösterreich (LVwG NÖ) einen Antrag auf Nichtigerklärung der Ausscheidungsentscheidung über das Vergabeverfahren „Diverse ziviltechnische Leistungen für den Bildungscampus Laxenburg“ eingebracht. Der Schriftsatz lag der Marktgemeinde Laxenburg am 23.06.2020 vor. Am 17.07.2020 fand dazu die öffentliche mündliche Verhandlung am LVwG NÖ statt.

Das LVwG NÖ hat mit schriftlichem Erkenntnis vom 25.07.2020 den Antrag auf Nichtigerklärung der Ausscheidungsentscheidung der BIGE Campus Laxenburg / Alltech – Linienreich – KPPK abgewiesen und die ordentliche Revision dagegen für nicht zulässig erklärt.

Nach Abschluss dieses Verwaltungsgerichtsverfahrens konnte nunmehr der Zuschlag für den Auftrag „Diverse ziviltechnische Leistungen für den Bildungscampus Laxenburg“ an das Büro kosaplaner gmbh in 2544 Leobersdorf zu einem Gesamtangebotspreis von € 678.000,00 inkl. USt erteilt und bekanntgemacht werden.

Die weitere voraussichtliche Terminplanung stellt sich wie folgt dar:

- | | | |
|---|---------------------------------|--|
| – Abgabe Einreichplanung | ca. Nov. bis Dez. 2020 | |
| – Versand Ausschreibungen | 1. Quartal 2021 | |
| – Übermittlung Ausführungspläne an den AG | 2. - 3. Quartal 2021 | |
| – Baubeginn | 2. – 3. Quartal 2021 | |
| – Baufertigstellung | 4. Quartal 2022-1. Quartal 2023 | |

b. Künstlerische Oberleitung; Auftragsvergabe

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 18.08.2020.

Bericht: gfGR Ing. Robert Merker

Nach der Ausschreibung „Diverse ziviltechnische Leistungen für den Bildungscampus Laxenburg“ wird die Firma kosaplaner gmbh als Bestbieter beauftragt.

Als nächster Schritt zur Realisierung dieses Projektes ist das Leistungsbild der künstlerischen Oberleitung zu beauftragen.

Hierbei empfiehlt es sich das Büro des Gewinnerprojektes der Ideenfindung zu beauftragen, damit die künstlerischen Ideen umgesetzt werden können.

Folgendes Angebot wurde vom Gewinner der Ideenfindung Bildungscampus Laxenburg, koup architekten ZT gmbh abgegeben:

Leistungsbeschreibung künstlerische Oberleitung:

- Überwachung der Herstellung hinsichtlich des Entwurfes und der Gestaltung sowie letzte Klärung von funktionellen und gestalterischen Einzelheiten von der Planung bis zur Mitwirkung an der Schlussabnahme des Bauwerkes unmittelbar nach dessen Fertigstellung im Einvernehmen mit der örtlichen Bauaufsicht.
- Architektonische Prüfung und Freigabe von Ausführungs- und Detailplänen mit Relevanz für die Gestaltung inkl. Ausführungsfestlegung hinsichtlich der des baukünstlerischen Entwurfes.
- Architektonische Prüfung und Freigabe von Mustern von Materialien, Farben und dergl. mit Relevanz für die Gestaltung inkl. Ausführungsfestlegung hinsichtlich des baukünstlerischen Entwurfes.
- Teilnahme an Besprechungen mit dem Auftraggeber und dem Generalplaner zur Klärung baukünstlerischer Fragestellungen.
- Präsentationen von Materialien, Farben, Möbel und dgl. im Gemeindeamt oder auf der Baustelle mit dem Auftraggeber, Gemeinderat, Firmen und/oder den Nutzern.

Angebotssumme pauschal € 33.600,00 inkl. USt.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, für die oben beschriebenen Leistung „Künstlerische Oberleitung im Bereich des Bildungscampus Laxenburg“ einen Betrag idHv pauschal von € 33.600,00 inkl. USt zu genehmigen und das Büro kroup architekten ZT gmbh zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9

Grundstücke 556/1, 554/1 und 553/1; Auflösung des Übereinkommens

Der Tagesordnungspunkt wurde von Herrn Bürgermeister David Berl zu Beginn der Sitzung abgesetzt.